Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 165

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 165 XXII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 20. April. 1904 Berne, Mercredi, 20 avril. XXIme année. № 165
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Offizielle und private Diskontosätze. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Deutsche Fleischprodukte in den Ver. Staaten. — Baumwollmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 15. April. Inhaber der Firma **H. Thomann-Graf** in Zürich I ist Hans Thomann-Graf, von Zollikon, in Zürich I. Leinen- und Baumwollwaren en gros. Stadelhoferstrasse 40.

15. April. Inhaber der Firma **Theodor Hegi** in Zürich III ist Theodor Hegi, von Roggwil (Kt. Bern), in Altstetten. Maschinenfabrik; Spezialität: Holzbearbeitungsmaschinen und Reparaturen. Manessestrasse 196.

16. April. **Dolderbahn-Actiengesellschaft** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 192 vom 14. Mai 1903, pag. 765). Rudolf Wild ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und es ist damit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Heinrich Hürlimann, von Zürich, in Zürich V, in welcher Eigenschaft derselbe je kollektiv mit dem Verwaltungsratspräsidenten Albert Gattiker oder dem Vizepräsidenten Adolf Schulthess rechtsverbindliche Unterschrift führt.

16. April. **Konsumgenossenschaft Elgg & Umgebung** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. März 1900, pag. 355). An Stelle von Wilhelm Weidmann ist als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden: Fritz Schöchli, von und in Elgg.

16. April. **Eigen Heim am Brühlberg Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 207 vom 26. Mai 1903, pag. 825). Albert Rohrer, Ingenieur, ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten, wodurch dessen Unterschrift erlischt. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Joh. Jakob Müller-Zeller, bisher Protokollführer, und als Protokollführer (Aktuar) neu: Johann Niklaus Häring, Sohn, von und in Winterthur. Drittes Mitglied ist wie bisher: Walter Furrer, Architekt. Die Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

16. April. Inhaber der Firma **Carl Pfenninger** in Wetzikon ist Carl Pfenninger, von Männedorf, in Kempten-Wetzikon. Möbelfabrik; Tapezierergeschäft; Möbel- und Bettwarenhandlung. In Kempten.

16. April. Inhaber der Firma **D. Siebenmann** in Zürich V ist Daniel Siebenmann, von Aarau, in Zürich I. Automobilfabrik; technisches Begutachtungs-Bureau. Hallenstrasse 10. Die Firma erteilt Prokura an Georg Otto Grimm, von Hinwil, in Ennetbaden (Aargau).

16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Huber & Eichenberger** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 9. August 1901, pag. 1121) — Gesellschafter: Rudolf Huber-Müller und Rudolf Eichenberger-Hug — hat sich infolge Hinschiedes des letztern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **R. Huber-Müller** in Affoltern a. A., welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Rudolf Huber-Müller, von Mettmenstetten, in Affoltern a. A. Tabak und Zigarren. Obere Bahnhofstrasse.

16. April. Unter dem Namen **Wasserversorgungs-Genossenschaft Aeugst a. A.-Oberdorf** und mit Sitz in Aeugst a. A. hat sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist: Die für eine Wasserversorgung erforderlichen Quellen im Aeugsterberg zu erwerben, dieselben zu fassen und das Wasser in ein den Verhältnissen entsprechendes Reservoir und von da an in das Dorf zu führen, um die Wohn- und Oekonomiegebäude zu versehen. Die Statuten datieren vom 26. Februar 1904. Die erforderliche Bausumme wird durch Erhebung eines Anlehens gedeckt. Für dieses, sowie auch für die übrigen Verpflichtungen haften sämtliche Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die jährlichen Zinse und Amortisationen werden durch die eingehenden Wasserzinse gedeckt. Soweit diese nicht ausreichen sollten, werden sie auf die Genossenschafter alljährlich zu gleichen Teilen verteilt. Nach Tilgung der Bauschuld wird ein Reservefonds bis auf den Betrag von Fr. 2000 angelegt. Uebersteigt er diese Summe, so hört die Wasserzinspflicht der Genossenschafter auf und kann eine Verteilung vom erzielten Reingewinn alljährlich oder nach grössern Zwischenräumen durch Beschluss der Generalversammlung stattfinden. Die Grösse der Bauschuld wird auf die Genossenschafter im Verhältnis der von ihnen erstellten Hahnen gleichmässig verteilt; falls sich aber mit der Zeit die Haushaltungen vermehren sollten, d. h. falls mit dem gleichen Hahnenrechte eine weitere Haushaltung solches benutzen würde, so ist der doppelte Betrag resp. Wasserzins zu bezahlen. Die Wasserzinse sind halbjährlich voraus zu entrichten. Neue Mitglieder können nur gegen eine Eintrittsgebühr von Fr. 50 aufgenommen werden. Dieselben haben für das zu beziehende Wasser so lange den Zins zu entrichten, wie ein Genossenschafter, der von Anfang an an dem Unternehmen beteiligt war. Der Genossenschaft steht es immerhin frei, auf Wunsch des Petenten die Nachzahlung auf einmal entgegenzunehmen, beziehungsweise später eine Aversaleinkaufssumme festzusetzen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede auf Schluss des Geschäftsjahres auf vorausgegangene vierwöchentliche Kündigung hin frei gegen Bezahlung seines Treffnisses an die Schuldsumme. Durch den Austritt erlöschen alle Rechte auf das Vermögen der Genossenschaft. Hat ein Genossenschafter seine zum Bezuge von Wasser berechtigten Gebäude veräussert, so kann auf Verlangen die Genossenschaft den Rechtsnachfolger an seiner Statt annehmen. Scheidet ein Genossenschafter durch Tod aus, so geht die persönliche Haftbarkeit für die Bauschuld auf die Erben über; die Genossenschaft ist aber verpflichtet, diese auf ihr Verlangen als Genossenschafter und ohne Nachzahlung aufzunehmen. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung, *b.* der Vorstand und *c.* die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Quästor (zugleich Vizepräsident) und Aktuar, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar (zu zweien) kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Heinrich Spinner, von Aeugst; Quästor, zugleich Vizepräsident: Gottfried Haller, von Reinach, und Aktuar: Heinrich Schneebeli, von und alle in Aeugst. Geschäftslokal: In Aeugst.

16. April. Die Firma **F. Meissner** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Mai 1900, pag. 759) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

Berichtigung. In der Publikation der **Feldschützengesellschaft Lyss** in Lyss (S. H. A. B. Nr. 158 vom 16. April 1904, pag. 629) soll es heissen: Johann Möri, Notar, als Vizepräsident-Schützenmeister u. s. w.

1904. 15. April. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft Werdthof** in Werdthof, Gemeinde Kappelen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 9. April 1902, pag. 550) hat unterm 18. Januar 1903 zum Präsidenten Jakob Häberli, Landwirt auf dem Werdthof, und zum Beisitzer Jakob Zesiger, Landwirt daselbst, gewählt.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

16. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bay & Cie** in Belp, mit Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1291, und Nr. 306 vom 10. August 1902, pag. 1221) ist der Kommanditär Fritz Adolf Hommel ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von fünf tausend Franken und dessen Prokura erloschen. Als Kommanditär tritt Albert Krefft, von Kettwig (Rheinland), in Belp, in die Firma «Bay & Cie» ein mit der Kommandite von Fr. 5,000 (fünftausend Franken), und erhält zugleich Prokura. Derselbe ist neben der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Luise Bay-Ammann einzeln zur Zeichnung berechtigt.

16. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gerzensee & Umgebung** in Gerzensee (S. H. A. B. Nr. 79 vom 14. März 1898, pag. 325 und Nr. 125 vom 27. März 1903, pag. 497) hat in ihrer Versammlung vom 14. Mai 1903, an Stelle des demmissionierenden Sekretärs, Christian Megert, zum nunmehrigen Sekretär des Vorstandes gewählt: Alfred Ryff, von Attiswil, Landwirt im Thalgut zu Gerzensee. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, Jakob Hänni, oder dem Vizepräsidenten, Robert Wittwer, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Biel.

18. April. Die Firma **Hermann Fatton** in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1902, pag. 29) verlegt ihr Geschäftslokal von der Burg Nr. 1 an die Schlachthausstrasse Nr. 42.

Bureau Interlaken.

14. April. Inhaber der Firma **J. Wyler-Möhle, Hôtel & Pension Metropole** in Grindelwald ist Johann Wyler, von und in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Betrieb genannten Hotels.

15. April. Die Firma **Hôtel & Pension Burgener, A. Bücher** (S. H. A. B. Nr. 272 vom 25. August 1899, pag. 1095) in Grindelwald ist infolge Wegzugs des Inhabers und Verkauf des Geschäfts von Amteswegen gestrichen worden.

15. April. Die Firma **Antonio Albareda** (S. H. A. B. Nr. 233 vom 8. Dezember 1891, pag. 943) in Brienz ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

16. April. Die Firma **Sim. Röthlisberger** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, pag. 39) hat den Grosshandel mit Wein aufgegeben und ist auf Verlangen des Inhabers wegen fehlender Eintragspflicht rücksichtlich der noch verbleibenden Geschäftszweige gelöscht worden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 16. April. Die Firma **Jb. Dängeli** in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. Mai 1883, pag. 559) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. April. Die **Schweizerische Hotelgesellschaft** mit Sitz in Luzern (Akt. Ges.) (S. H. A. B. Nr. 236 vom 30. Juni 1900, pag. 947) erteilt Prokura an Fritz Bucher, von und in Luzern, Hotel de l'Europe.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 14. April. In der Firma **Schabelitz & La Roche** in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. März 1900, pag. 332) ist die an Wilhelm Rudigier erteilte Prokura infolge dessen Todes erloschen.

14. April. Inhaber der Firma **Confiserie Helvetia E. Odenheimer** in Basel ist Emil Odenheimer, von Karlsruhe (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Confiserie en gros. Geschäftslokal: Isteinerstrasse 114.

14. April. Die Firma **Alfred Wünsche** in Basel (S. H. A. B. Nr. 416 vom 25. November 1902, pag. 1661) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Zürcherstrasse 97.

14. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baader & Mauerhofer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 23. Februar 1900, pag. 267) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem bisherigen Teilhaber Fritz Mauerhofer in Zürich übernommen.

14. April. Zwischen Jules Georges Liechti, von Winterthur (Zürich), wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma **J. G. Liechti & Cie**) und dessen Ehefrau Luise Caroline genannt Johanna geb. Lobertz, besteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

14. April. Die Firma **M. Peters-Eschger** in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 324 vom 19. August 1903, pag. 1293) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

14. April. Die Firma **Orientalische Tabak- & Cigarettenfabrik „Anatolia" von J. Kayayan** in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1903, pag. 29) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Sennheimerstrasse 15.

15. April. Die Firma **Julius Spohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1904, pag. 193) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Vertretungen aller Art, Versandtgeschäft.

15. April. Inhaber der Firma **Paul Picard** in Basel ist Paul Picard, von Riedisheim (Elsass), wohnhaft in Mülhausen (Elsass). Natur des Geschäftes: Kommission und Import in amerikanischem Leder. Geschäftslokal: Küchegässlein 3.

16. April. Die Firma **H. Geering** in Basel (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Oktober 1891, pag. 793) erteilt Prokura an Hans Zuber, von und in Basel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1904. 12 avril. Sous la raison sociale de **Société du Chalet des Combes-Dernier,** il a été constitué une société anonyme avec siège aux Combes-Dernier, territoire communal des Ponts-de-Martel, et dont la durée est indéterminée. Cette société a pour but la construction d'un chalet destiné à fournir aux actionnaires et aux agriculteurs du quartier de Martel-Dernier, des Combes-Dernier, de la Rocheta et environs, les locaux nécessaires pour la fabrication du fromage et l'utilisation la plus profitable du lait de leurs vaches; enfin, l'acquisition du terrain nécessaire dans ce but. Les statuts de la société portent la date du 21 mars 1904. Le capital social est fixé à la somme de neuf mille trois cents francs (fr. 9300) divisé en cent vingt quatre actions nominatives de soixante quinze francs chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la « Feuille d'avis des Montagnes ». La société est administrée par un comité de direction composé de cinq membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Le président, le secrétaire et le caissier de ce comité représentent la société vis-à-vis des tiers, les signatures de deux d'entre eux indistinctement, apposées collectivement en cette qualité, obligent la société. Le président est Alfred Robert-Montandon, du Locle, agriculteur, à la Rocheta (Chaux-du-Milieu); le secrétaire Louis Robert-Nicoud, agriculteur, du Locle, domicilié à la Réta (Ponts), et le caissier Fritz Schwab, agriculteur, des Ponts-de-Martel, domicilié aux Favarges (Ponts).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17130. — 11. April 1904, 8 Uhr.

Eisen- & Metallbettenfabrik A. G.

Rüti (Zürich, Schweiz).

Eisenmöbel und Matratzen.

(Uebertragung der Marke Nr. 13404 von H. Hess in Pilgersteg-Rüti).

Marque Déposée — Stern

Nr. 17131. — 11. April 1904, 8 Uhr.

Eisen- & Metallbettenfabrik A. G.

Rüti (Zürich, Schweiz).

Eisen- und Metallbetten, Stahlspringfedermatratzen und Eisenmöbel.

(Uebertragung der Marke Nr. 16274 von H. Hess in Pilgersteg-Rüti).

EMBRU

Nr. 17132. — 14. April 1904, 6 Uhr.

Köhn & Pellnitz, Fabrikanten,

Campe bei Stade (Deutschland).

Farben, Farbenanstrichmasse, Desinfektionsmittel, Teer, Karbolineum, Teeröle, Harze, animalische und vegetabilische Fette für medizinische, technische und Speisezwecke, Dachpappe, Lacke, Pech.

Stadolin

Nr. 17133. — 14. April 1904, 5 Uhr.

Union horlogère, Schweiz. Uhrenmachergenossenschaft, Association horlogère suisse,

Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

ALPINA

Nr. 17134. — 14. April 1904, 5 Uhr.

Eugen Lutz, Kaufmann,

Stuttgart (Deutschland).

Fussbodenmasse.

„Scheja"

N° 17135. — 16 avril 1904, 8 h.

C. Jules Mégevet & C°, fabricants,

Genève (Suisse).

Articles pour l'industrie des automobiles, phares et prospectus, lanternes, dynamos, magnetos, bobines d'induction.

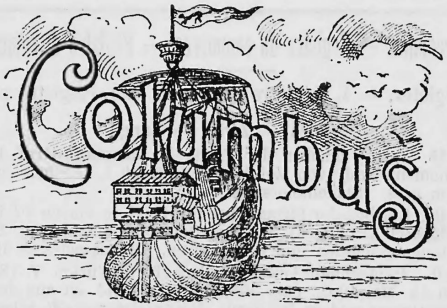
NEW COMET J.M.G

Nr. 17136. — 11. April 1904, 4 Uhr.

F. Streckeisen, Fabrikant,

Utzenstorf (Schweiz).

Eierkonserven, Eierpräparate.



N° 17137. — 16 avril 1904, 4 h.

Auguste G. Fiedler, nouvelle lithographie moderne,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Imprimés, croquis, esquisses.

Nr. 17138. — 16. April 1904, 12 Uhr.

Robert Schläpfer, Kaufmann,

St. Gallen (Schweiz).

Garne, Zwirne, glatte, gestickte und brochierte Baumwollstoffe.

(Erneuerung von Nr. 1217).

Nr. 17139. — 18. April 1904, 8 Uhr.

W. Grolimund in Solothurn (Nachfolger von L^s Fueg-Grolimund), Fabrikant,

Solothurn (Schweiz).

Tafelliköre.

(Uebertragung von Nr. 10339 der Firma H. Brupbacher in Küsnacht-Zürich.)

„Derby"

Nr. 17140. — 18. April 1904, 8 Uhr.

Dr. Graf & Comp, Fabrikanten,
Berlin (Deutschland).

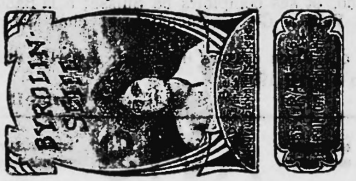
Farben, Lacke, technische, ätherische, medizinische, kosmetische, Speiseöle und Fette, Kitte, Härtemittel, Hautsalben, kosmetische und Putzpomade, Mund- und Haarwasser, sowie andere kosmetische Wasser, Ozonwasser, Pillen, Pastillen, Seifen, Schutzbestecks, Zinn- und Gelatinetuben, Spirituosen, Parfüms, hygienische und Schönheitsmittel.

DR. GRAF'S

Nr. 17141. — 18. April 1904, 8 Uhr.

Dr. Graf, & Comp, Fabrikanten,
Berlin (Deutschland).

Seifen, insbesondere kosmetische und medizinische Seifen; hygienische und Schönheitsmittel, insbesondere Hautsalbe, kosmetische Pomaden, Mund- und Haar-, sowie andere kosmetische Wasser, Ozonwasser, Parfüms; Putzpomaden, kosmetische und medizinische Pillen und Pastillen, Schutzbestecke, Zinn- und Gelatinetuben, Spirituosen, Farben, Lacke, technische, ätherische, medizinische, kosmetische Fette und Oele, Speiseöle, Kitte, Härtemittel, Farben- und Rostentfernungsmittel.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte.)

1904	Schweiz Offiz. Satz	Schweiz Privat-Satz	Belgien Offiz. Satz	Belgien Markt-Satz	Deutschland Offiz. Satz	Deutschland Privat-Satz	Holland Offiz. Satz	Holland Markt-Satz	Mailand Offiz. Satz	Mailand Markt-Satz	London Offiz. Satz	London Markt-Satz	Paris Offiz. Satz	Paris Markt-Satz	Wien Offiz. Satz	Wien Markt-Satz	St. Petersburg Offiz.* Satz	St. Petersburg Markt-Satz	New-York on call
2. April	4	3½	3	2⅝	4	3	3½	3	5	3⅞	4	2 13/16-15/16	3	2¾	3½	2⅞—3	5½	6	1¾
9. „	4	3½	3	2 9/16	4	2⅝	3½	2¾	5	3¾	4	2 11/16-13/16	3	2¾	3½	2¾—⅞	—	—	1¾
16. „	4	3½	3	2 9/16	4	2⅞	3½	3—3¼	5	3¾	3½	2½-5/8	3	2¾	3½	2 13/16-15/16	5½	6	1¼—1½

* Für dreimonatliche Papiere.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Designation der Ware / Désignation des articles	März - Mars 1904	März - Mars 1903	Januar - März / Janvier - Mars 1904	Januar - März / Janvier - Mars 1903
	q	q	q	q
Steinkohlen — *Houille*	1,389,296	1,271,129	3,982,471	3,860,949
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate — *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	48,375	43,783	165,834	159,594
Schweineschmalz — *Saindoux*	1,612	1,868	5,488	4,976
Weizen — *Froment*	354,708	244,103	957,829	896,327
Hafer — *Avoine*	112,292	79,463	280,993	231,098
Gerste — *Orge*	7,153	5,683	28,480	24,182
Mais — *Maïs*	46,825	43,500	163,000	140,524
Graupe, Gries, Grütze — *Gruau, semoule*	19,110	17,856	54,773	49,632
Mehl — *Farine*	29,094	25,601	85,360	83,504
Kaffee, roher — *Café brut*	8,567	6,697	24,776	21,829
Rohtabak — *Tabac brut*	7,647	7,463	17,917	17,513
Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker — *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins*	35,576	47,249	88,985	110,768
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken — *Sucre en pains, plaques, blocs*	12,360	11,236	30,923	28,372
Zucker geschnitten oder fein gepulvert — *Sucre coupé ou en poudre fine*	12,067	11,819	31,521	29,554
	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — *Vins en fûts*	121,856	128,262	297,602	309,681

Verschiedenes — Divers.

Deutsche Fleischprodukte in den Ver. Staaten. Als im vorigen Jahre das neue Ver. Staaten-Gesetz in Kraft trat, schreibt die «New Yorker Handelszeitung», welches dem Bundes-Ackerbaubureau das Recht verlieh, die Einfuhr von Nahrungsmitteln jeder Art zu verhindern, welche entweder gefälscht, gesundheitsschädlich oder in einer ihrem Charakter nicht entsprechenden Weise etikettiert seien, wurde bereits die Vermutung laut, es handle sich bei dieser Massregel um einen Wiedervergeltungsakt gegen das unfreundliche Verhalten der deutschen Regierung gegenüber amerikanischen Fleischprodukten. Die seitherige Handhabung dieses Gesetzes bestätigt diese Vermutung; denn notorisch richtet sich die Wachsamkeit der mit dem Ackerbaubureau Hand in Hand arbeitenden Zollbehörde hauptsächlich gegen aus Deutschland eintreffende Sendungen von Nahrungsmitteln aller Art, während z. B. solche Importationen aus Grossbritannien, allein mit Rücksicht auf ihre Herkunft, unbeanstandet zugelassen werden. Daher kommt es vor, dass einer deutschen Fabrik entstammende Würste, wenn sie unter englischem Namen und als Exportation einer britischen Firma hier eintreffen, gar nicht untersucht, die gleichen Würste bei direkter Einfuhr dagegen als gesundheitsschädlich bezeichnet und angehalten werden. Tatsächlich soll im New Yorker Zollamt das Einverständnis bestehen, dass das Gesetz nur gegen kontinentale Sendungen gerichtet sei.

Ganz besondere Rührigkeit entfalten die Zollbehörden gegenüber der Einfuhr von in Blechbüchsen verpackten Frankfurter Würsten, und den betreffenden Importeuren erwachsen daraus Schwierigkeiten, Unkosten und geschäftlicher Verlust. Laut neuester bezüglicher Meldung aus Washington will der Chemiker des Ackerbaubureaus entdeckt haben, die beliebten importierten «Frankfurter» seien mit einer schädlichen chemischen Substanz zubereitet, und haben die Importeure daraufhin Weisung erhalten, dass derartige Importationen nicht mehr gestattet werden würden.

— **Baumwollmarkt.** War in der Vorwoche durch alle Schwankungen hindurch immer wieder die feste Tendenz hoch gekommen, so sind, wie die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg unter dem 16. dies berichten, in den letzten acht Tagen die Preise durch die zahlreichen Fluktuationen niedriger gebracht worden. Das unregelmässige und unbeständige Element sitzt im New Yorker Markte, an dem in der letzten Woche zunächst die flaue Auffassung vorgeherrscht hat, welche sich gründete auf die angeblich wenig günstige Lage der Textilindustrie in den Vereinigten Staaten, auf die Annahme, dass noch grosse Hausse-Engagements per Mai bei Andienung der Ware in 14 Tagen zur Realisation kommen werden, und auf grosse Erwartungen, welche auf die kommende Ernte gesetzt werden.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Hôtel, Pension und Höhenkurort

Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch-, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.

Spezialtisch für Magenkranke.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. **Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kathol. Gottesdienst.** Eigene Sennerei etc.
Empfiehlt bestens

[642] **Dr. R. Stierlin-Hauser.**

In günstiger Lage
ist ein
Fabrikgebäude
mit konstanter Wasserkraft zu verkaufen, eventuell zu verpachten.
Gef. Offerten unter Chiffre Z L 511 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich.** [203]

PYRASPIS **Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe**
macht Holzwerk unentflammbar! (359,)
Ch. H. Plister & Co., Basel.

Basler Kantonalbank
(Staatsgarantie).

Wir künden hiermit unsere sämtlichen 4% **Obligationen,** deren Vertragsdauer bis 30. Juni 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.
Wir offerieren die **Konversion** dieser Titel in

3½ % Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.
Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.
Basel, den 26. Dezember 1903.
(682,) **Die Direktion.**

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.
Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.
Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.
Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:
(105,) **Kistenfabrik Zug.**

Commune du Locle.

Emprunt 1889 de 3 3/4 %.

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000 de 1889 sont informés que les obligations nos 86, 260, 291, 301, 351 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1904.

Le remboursement aura lieu, contre remise des titres, à la Banque Fédérale, à Zurich, et ses comptoirs en Suisse; à la Banque du Locle, au Locle; chez MM. Pury & Cie, à Neuchâtel, et chez MM. les Fils Dreyfus & Cie, à Bâle. (883.)

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1904.

Le Locle, le 8 avril 1904.

Conseil communal.

AVIS

Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople

— Siège à BALE —

Conformément à l'article 25 des statuts, MM. les actionnaires sont invités à assister à l'**assemblée générale ordinaire** qui aura lieu le **26 mai 1904,** 62, rue Royale, **à Bruxelles.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes, et décharge à donner au conseil d'administration et au commissaire-vérificateur.
3° Fixation des tantièmes fixes aux administrateurs et au commissaire.
4° Nomination d'administrateurs et d'un commissaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du commissaire seront à la disposition des actionnaires à partir du 16 mai, au siège social à Bâle.

NB. Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur la présentation d'une carte d'entrée qui leur sera délivrée soit à la Banque de Bruxelles, à Bruxelles, soit chez MM. Zahn & Cie, à Bâle, contre dépôt de leurs actions.

POUR LE CONSEIL D'ADMINISTRATION,

(852.) *Le président:*

Ern. Urban.

Société anonyme Suisse des Chocolats Croisier.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **samedi, 30 avril 1904,** à 2 heures après-midi, au siège de la société, Coulouvrenière 3 et 5, **Genève.** [927]

ORDRE DU JOUR: Augmentation du capital (article 20 des statuts).

Les actions ou certificats de propriétés devront être déposés au siège de la société *trois jours avant l'assemblée* (article 19 des statuts.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservefonds Fr. 2,170,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2452.)

3 3/4 % Obligationen,

auf Namen oder Inhaber lautend, **gegenseitig 3 Jahre fest** mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld;** ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen,** sowie bei Herren **Kaufmann & Cie.** in **Basel,** Herren **Schläpfer, Blankart & Cie.** in **Zürich** und Herren **Wegelin & Cie.** in **St. Gallen.**

Frauenfeld, im Dezember 1903.

Die Direktion.

Bezirksgericht Kulm.

Amtliches Güterverzeichnis.

ausgekündigt unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungs- und Bürgschaftsrechte: **Herrensperger, Ernst,** von **Schönholzersweilen** (Thurgau), gewesener Wirt zum Bad Schwarzenberg in Gontenschwil, verstorben 25. März 1904.

Eingabefrist bis den 28. Mai 1904 in der Gemeindeschreiberei Gontenschwil. [921]

Kulm, den 12. April 1904.

Namens des Bezirksgerichts:

Der Präsident: **Merz.** *Der Gerichtsschreiber:* **Dr Gautschi.**

Buchhalterposten gesucht. Militärfr., jung. Mann, evang., der z. Z. in ein. gröss. Fabriketablissem. Badens als Buchhalt. in Stell. ist, sucht ähnl. Post. in der Seiden- od. Textilbranche, wo mögl. verbund. m. Lagerarbeit in einer Stadt der franz. Schweiz.

Gefl. Offerten sub **Z F 3156** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [925]

Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel.

Retourmarke beifügen. (789,)

DIE PATENTE

auf eine hauptsächlich für schöne **Seidenstoffe,** feste **Leinentücher,** und sehr vorteilhaft für **Schlauchwebereien,** geeignete Einrichtung an Webstühlen **sind zu verkaufen** oder **im Lizenzwege zu vergeben.** Patentinhaber bereit, die Sache in Betrieb einzuführen. Offerten unter **Z A 3076** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (914;)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Société de l'Industrie des Hôtels.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **mercredi, 27 avril 1904, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel National, a Genève.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1903.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votations sur les conclusions de ces rapports. [917]
4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au mardi, 26 avril, à la caisse de MM. **Galopin & Cie., 66, rue du Stand.**

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1903 approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

I. Die Maschinenbau-Gesellschaft Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 31. März 1904 beschlossen:

1) Den Nominalbetrag ihrer voll einbezahlten Stammaktien auf Fr. 20 und den Nominalbetrag ihrer mit 50 % einbezahlten Prioritätsaktien auf Fr. 10 herabzuschreiben.
2) Die noch ausstehenden 50 % ihrer Prioritätsaktien, somit Fr. 500 per Stück auf spätestens 30. April 1904 einzuberufen. Prioritätsaktien, welche bis dahin voll einbezahlt sind, werden an Dividende und Liquidationserlös mit einem Betrag von Fr. 510 partizipieren, die bis dahin nicht voll einbezahlten Prioritätsaktien mit Fr. 10 und die Stammaktien mit Fr. 20.

Demgemäss werden sämtliche Aktionäre aufgefordert, ihre Aktien bis spätestens 30. April 1904 im Domizile der Gesellschaft, Hochstrasse 34, zur Abstempelung einzureichen, die Prioritätsaktionäre ausserdem ihre Einzahlung bis spätestens an demselben Termine zu vollziehen.

II. Einladung der Herren Aktionäre zu einer (804,)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 3. Mai 1904,** vormittags 11 Uhr, im **Lokale der Gesellschaft,** Hochstrasse 34.

Traktandum:

Konstatierung der Einzahlung des Prioritätsaktienkapitals.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Eintrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 2. April 1904.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Serum & Impfinstitut Bern.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

V. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf [798]

Samstag, den 30. April 1904, vormittags 11½ Uhr,
in das Hôtel Schweizerhof in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1903 und der Bilanz pro 31. Dezember 1903, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
4) Ermächtigung zur Aufnahme eines Hypothekaranleihens.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen von heute an bis zum 28. April 1904 zur Einsicht der Aktionäre auf unsern Bureaux auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, belieben das Nummernverzeichnis ihrer Aktien bis zum 28. April 1904 an unsere Bureaux einzusenden, worauf ihnen die Stimmkarte zugestellt wird.

Bern, den 5. April 1904.

Der Aufsichtsrat.

Holzbearbeitungs-Maschine.

Das Ausführungsrecht auf eine pat. **Universal-Zapfensehneide- und Schlitzmaschine** wird für die Schweiz zu verkaufen gesucht.

Hauptvorzüge: An der Maschine kann rechts, sowie links gearbeitet werden. Kein Umspannen des Arbeitsstückes notwendig. Grosse Leistungsfähigkeit. Alle Gehrungen lassen sich schnell und richtig einstellen. Einfachste Bedienung. Sauberste Arbeit.

Näheres durch **J. C. A. CLEMENS,** Patentanwalt,

(955.) Metropol, **Zürich.**

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [681]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.